



**Prüfbogen – Auswahlkriterien für Kleinprojekte im Regionalbudget der Allianz MainWerntal**

Name des Projekts: .....

Projektnummer: .....

Eingangsdatum der Bewerbung: .....

**1. Allgemeine Förderfähigkeit (Pflichtkriterien)**

Mit den Kriterien unter „1. Allgemeine Förderfähigkeit“ werden die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen geprüft. Nur, wenn diese Pflichtkriterien alle mit „Ja“ beantwortet werden können, kann die weiterführende Prüfung unter „2. Qualitative Kriterien/ Inhaltliche Aspekte“ erfolgen.

		Erfüllt
1.	Projekt liegt vollständig im Allianzgebiet MainWerntal	
2.	Kleinprojekt mit förderfähigen Netto-Gesamtkosten von min. 500 EUR/ max. 20.000 EUR	
3.	Die Trägerschaft ist geklärt	
4.	Eine detaillierte Projektbeschreibung liegt vor	
5.	Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist plausibel dargestellt (Achtung: Vorfinanzierung durch Träger!) und als Finanzierungsplan beigefügt	
6.	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen und berücksichtigt das Jährlichkeitsprinzip	
7.	Antragsteller (Letztempfänger) ist - juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts - eine natürliche Person und Personengesellschaft	
8.	Das Kleinprojekt ist einer der nachfolgenden förderfähigen Maßnahme zuzuordnen (Förderbereich 1 des GAK-Rahmenplans)	
8.1	4.0 Dorfentwicklung	
8.2	5.0 Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	
8.3	6.0 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung ländlichen Raumes	
8.4	8.0 Kleinstunternehmen der Grundversorgung	
8.5	9.0 Einrichtung für lokale Basisdienstleistungen des Förderbereichs 1 GAK-Rahmenplan 2019-2022	
9.	... <u>und entspricht zusätzlich</u> dem ILEK Allianz MainWerntal	
10.	Das Kleinprojekt ist diskriminierungsfrei bezüglich Geschlecht, Religion und Migrationshintergrund	

1. Allgemeine Förderfähigkeit (Pflichtkriterien)	<input type="checkbox"/> Erfüllt (10/10 Punkten), dann weiter unter Punkt 2. Auswahlkriterien
	<input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (< 10 Punkte). Es besteht keine Förderfähigkeit.

## 2. Qualitative Kriterien/ inhaltliche Aspekte (Auswahlkriterien)

Unter Punkt 2. wird überprüft, welchen Beitrag das Kleinprojekt zur Zielerreichung der im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) formulierten Maßnahmen in den fünf Handlungsfeldern

- Dorf und Siedlung
- Daseinsvorsorge, Bildung, Verkehr, Infrastruktur
- Erholung und Tourismus
- Wirtschaft und Gewerbe, Energie
- Landschaft, Landnutzung, Landwirtschaft

leistet und welchen Mehrwert es für das Gebiet der Allianz MainWerntal hat. Insgesamt müssen Pflicht- und Qualitative Kriterien zusammen mindestens 20 Punkte ergeben (je 10 Punkte), maximal 44 Punkte. \*

NR.	KRITERIEN und BEWERTUNG	PUNKTE
1.	<b>Allianzweite Wirkung, Strahlkraft für das Allianzgebiet, weil:</b> ..... ..... 0 = Nicht öffentlich zugängliche Privatmaßnahme 1 = Lokales Projekt, öffentlich zugänglich 2 = Überörtliche, allianzweite Strahlkraft	
2.	<b>Positive Wirkung auf Demographischen Wandel</b> 0 = Keine positive Wirkung 1 = Indirekt unterstützende Wirkung 2 = Direkte positive Wirkung	
3.	<b>Beitrag zur Innenentwicklung</b> 0 = Leistet keinen Beitrag 1 = Indirekter Beitrag 2 = Direkter Beitrag	
4.	<b>Aufwertung von Ortsbild und/ oder Kulturlandschaft</b> 0 = Keine Wirkung 1 = Lokale Wirkung 2 = Überörtliche Wirkung	
5.	<b>Familienfreundlichkeit und/ oder Generationenübergreifender Ansatz (Mehrgenerationen)</b> 0 = Leistet keinen Beitrag 1 = Lokaler Beitrag 2 = Überörtlicher, allianzweiter Beitrag	
6.	<b>Verbesserung von Infrastrukturen</b> (insbesondere Daseinsvorsorge wie Nahversorgung, Medizinische Versorgung, Pflege, Schulen und Weiterbildung sowie Erholung und Tourismus) 0 = Keine Infrastrukturverbesserung 1 = Lokal bedeutsame Infrastruktur 2 = Überörtliche, allianzweit bedeutsame Infrastruktur	
7.	<b>Beitrag zur Mobilität im ländlichen Raum</b> 0 = Leistet keinen Beitrag 1 = Lokaler Beitrag 2 = Überörtlicher, allianzweiter Beitrag	
8.	<b>Maßnahmen zur Umsetzung des LEADER-Kooperationsprojekts „Wasser erLeben im MainWerntal (Konzept)“</b> 0 = Leistet keinen Beitrag 1 = Lokaler Beitrag 2 = Überörtlicher, allianzweiter Beitrag	
9.	<b>Stärkung regionaler Wertschöpfung</b> 0 = Keine Stärkung 1 = Indirekte Stärkung 2 = Direkte Stärkung	
10.	<b>Relevanz für Arbeitsplätze und/ oder Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung</b> 0 = Keine Relevanz 1 = Sicherung von Arbeitsplätzen, Maßnahmen zur Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung 2 = Schaffung von Arbeitsplätzen, Maßnahmen zur Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung	
	<b>Zwischensumme</b>	

Fortsetzung **2. Qualitative Kriterien/ inhaltliche Aspekte (Auswahlkriterien)**

NR.	KRITERIEN und BEWERTUNG	PUNKTE
11.	<b>Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz, Naturschutz, Biodiversität</b>	
	0 = Kein Beitrag 1 = Lokale Wirkung 2 = Überörtliche, allianzweite Wirkung	
12.	<b>Diversifizierung/ Angebotserweiterung</b>	
	0 = Keine Diversifizierung/ Angebotserweiterung 1 = Angebotserweiterung (z. B. neben ursprünglich nur Milch noch Käse) 2 = Diversifizierung (Neue Betriebszweige/ Einkommensergänzung zusätzlich zur landwirtschaftlichen Urproduktion)	
13.	<b>Förderung von Austausch, Bürgerbeteiligung, Vernetzung, Kooperation</b>	
	0 = Kein Austausch, keine Beteiligung, Vernetzung oder Kooperation 1 = Lokale(r) Austausch, Beteiligung, Vernetzung, Kooperation 2 = Überörtliche(r), allianzweite(r) Austausch, Beteiligung, Vernetzung, Kooperation	
14.	<b>Stärkung des Gemeinschaftssinns/ Förderung des sozialen Miteinanders</b>	
	0 = Keine Wirkung 1 = Lokale Stärkung 2 = Überörtliche, allianzweite Stärkung	
15.	<b>Stärkung der regionalen Identität</b>	
	0 = Keine Wirkung 1 = Stärkung im engen Rahmen 2 = Stärkung im großen Rahmen	
16.	<b>Erhalt von positiven Eigenarten</b> (z. B. (bau)kulturell, traditionell, landschaftliche, geologische Besonderheiten)	
	0 = Keine Wirkung 1 = Lokale Wirkung 2 = Überörtliche, allianzweite Wirkung	
17.	<b>Beitrag zur thematischen Öffentlichkeitsarbeit und/ oder Bewußtseinsbildung</b>	
	0 = Kein Beitrag 1 = Lokaler Beitrag 2 = Überörtlicher, allianzweiter Beitrag	
	<b>Übertrag von „1. Allgemeine Förderfähigkeit (Pflichtkriterien)“</b>	
	<b>Zwischensumme Nr. 1 bis 10 von „2. Qualitative Kriterien/ inhaltliche Aspekte (Auswahlkriterien)“</b>	
	<b>Summe Nr. 11 bis 17 von „2. Qualitative Kriterien/ inhaltliche Aspekte (Auswahlkriterien)“</b>	
<b>Gesamtpunktzahl (maximal 44, minimal 20 Punkte)</b>		

\*Hinweis: Bei gleicher Punktzahl zählt die bessere Punktzahl unter Punkt 1. bei den qualitativen Kriterien (Auswahlkriterien). Sollte dies nicht zu einem Vorrang führen, ist das Datum des vollständigen Eingangs aller Unterlagen des Projektantrags ausschlaggebend.